

Zwei Busse angekündigt

Notunterkunft: Kleiderkammer läuft / Bislang weiter alles ruhig

win **Olpe**. In der Notunterkunft des Landes Nordrhein-Westfalen, die in der ehemaligen Familienferienstätte „Regenbogenland“ untergebracht ist, läuft weiterhin alles ordnungsgemäß. Wie DRK-Vorstand Torsten Tillmann gestern auf Anfrage der SZ mitteilte, waren Stand gestern Nachmittag 137 Flüchtlinge darin untergebracht. Für gestern Abend war die Ankunft zwei weiterer Busse mit Flüchtlingen angekündigt, wobei noch nicht klar war, woher diese Busse weitere Flüchtlinge nach Olpe bringen sollten.

Weiterhin verlaufe in der Notunterkunft der Alltag ruhig, so Tillmann. Das Spendenaufkommen sei überwältigend, die Kleiderkammer laufe regulär.

Wie berichtet, verfügt die Notunterkunft über 350 Betten. Erst am Mittwoch hatte die Landesregierung die seit drei Wochen leerstehende Familienferienstätte beschlagnahmt, um dringend benötigte Unterkünfte zur Bewältigung des Flüchtlingsstroms besonders aus Osteuropa zu schaffen.